



INVESTOR MAGAZIN

AUSGABE 140 | 07.10.2015 | www.investor-magazin.de

Platinum Group Metals
Katalysatoren brauchen Platin

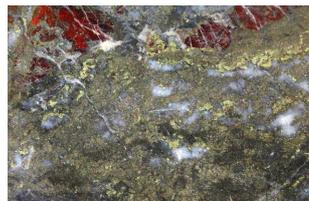
Volkswagen-Skandal
Wann hört die Sippenhaft auf?



Helma Eigenheimbau
Auftragsplus



Avnel Gold
Ressourcenplus



Mariana Resources
Bonanzagrade



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de



Kai Hoffmann
Chefredakteur

Liebe Leser!

Was bringt der Börsenherbst? Die Investorengemeinschaft ist sich noch unsicher darüber, ob wir ein positives viertes Quartal sehen werden oder ob sich der Abwärtstrend an den Aktienmärkten fortsetzt. Neue Ungewissheiten über die Weltkonjunktur, der IWF hat seine Schätzungen gerade reduziert, und die unsicheren Konjunkturaussichten für Deutschland und China bestärken unsere Ansicht, dass man als Anleger derzeit mit einer hohen Liquiditätsquote fahren sollte. Darüber sollten auch starke Kursgewinne wie zu Beginn dieser Woche nicht hinwegtäuschen. Weitere Aufschlüsse dürfte die Quartalssaison in den Vereinigten Staaten bringen, die in den nächsten Tagen die Märkte mit jeder Menge Unternehmensdaten überfluten wird. Gewinnwarnungen von **Adobe** oder **Klöckner & Co.** stehen optimistischen Ausblicken von Konzernen wie **Samsung** oder **Daimler** gegenüber. Dass es dennoch auch in diesen turbulenten Zeiten Aktien gibt, die sich dem Abwärtstrend widersetzen können, zeigen unsere Beispiele **Helma Eigenheimbau** und **VTG** auf Seite 5.

VW bleibt ein Thema

Das Dauerthema **Volkswagen** dürfte uns auch in den nächsten Wochen begleiten. Die Aktie der Wolfsburger wird momentan von der tagesaktuellen Nachrichtenlage getrieben. Schätzungen, dass dieser Betrug den Konzern weltweit mehr als 30 oder gar 40 Mrd. Euro kosten könnten, halten wir durchaus für realistisch. Die US-Behörden werden den Takt vorgeben, andere Länder werden entsprechend nachziehen. Doch der Absturz der VW-Papiere bietet für mutige Investoren auch seine sonnigen Seiten. Etliche Aktien von Herstellern und Zulieferern sind im Zuge des Skandals in Sippenhaft genommen worden. Wir beschäftigen uns heute in einem Branchenfokus auf Seite 4 mit Werten, die eine günstige Bewertung mit guten Wachstumschancen verbinden.

Wir wünschen eine gute Handelswoche und angenehme Tage.

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Inhalte

2 Editorial

Deutschland

- 4 **Branchenfokus Auto-Aktien**
- 5 Helma Eigenheimbau, VTG, Publity

Rohstoffwerte

- 7 **Aktie der Woche:** Platinum Group Metals
- 8 Avnel Gold, Mariana Resources, Kinross
- 9 Technische Analysen zu Barrick Gold & Kinross

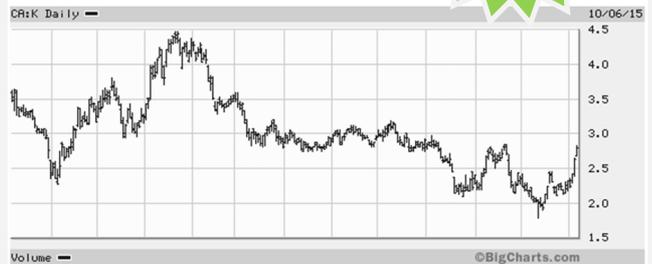
Geld & Mehr

- 10 Musterdepots
- 11 Rohstoffpreise
- 11 Statistik der Woche, Links
- 12 Empfehlungsliste „Deutsche Werte“
- 13 Empfehlungsliste „Rohstoffwerte“
- 13 Disclaimer & Impressum

Wochengewinner

Kinross

Akt. Kurs: **2,80 CAD**
 Börsenwert: **3,21 Mrd. Euro**



Jahreschart

Die Aktien von **Kinross Gold** konnte diese Woche an die Spitze unserer Empfehlungscharts stürmen. Innerhalb einer Woche schoss das Papier des Goldproduzenten um fast 24% in die Höhe. Hauptgrund dafür ist der sich erholende Goldpreis, der aktuell bei 1.149 US-Dollar je Unze notiert. Ein ausführliches Update und eine technische Analyse finden Sie auf den Seiten 8 & 9.

DAS INVESTOR MAGAZIN

können Sie unter
www.investor-magazin.de

kostenlos abonnieren.
 Empfehlen Sie uns weiter!



Royalbeach[®]
SPORTS & ACTION

Royalbeach-Anleihe 2015/2020

Zeichnungsstart: **09.10.2015**

Kupon: 7,375% p.a.
ISIN: DE000A161LJ8

Weitere Informationen unter
www.royalbeach-bond.de

Das Angebot der Anleihe erfolgt ausschließlich auf der Basis des gebilligten Wertpapierprospektes, der auf der Internetseite www.royalbeach-bond.de erhältlich ist.



Branchenfokus

Nach VW-Skandal: Wann hört die Sippenhaft auf?

Der Börsianer an sich ist ein Herdentier. Meldet ein Chiphersteller schlechte Quartalszahlen, werden auch die Konkurrenten abverkauft. Der Glaube, ein Unternehmen könne den Markt outperformen, existiert beim durchschnittlichen Profi-Anleger nicht. So ist es auch im Zusammenhang mit dem Abgasskandal bei **Volkswagen**. Das die Aktien anderer Autohersteller und vieler Zulieferer mit in die Tiefe gezogen wurden, erscheint auf den ersten Blick sinnvoll. Denn: wer wusste denn vor zwei Wochen, ob nicht die Konkurrenz ebenso manipuliert hat? Inzwischen aber lichtet sich das Bild. So haben einige Hersteller mehrfach betont, dass sie keinerlei Manipulationssoftware im Einsatz hatten oder haben. Es wird somit Zeit, die in Sippenhaft genommenen Werte einmal näher zu betrachten.

Daimler: China-Absatzzahlen machen den Weg frei

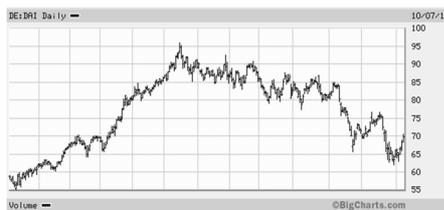
Daimler erscheint uns von den deutschen Autobauern derzeit am interessantesten. Zum einen hinterließen die Stuttgarter bei uns auf der IAA den besten Eindruck. Der Stern wartet mit einer jungen Modellpalette auf, die unseres Erachtens gerade für die Schwellenländermärkte und die USA ideal ist. Der Benz glänzt wieder, keine Frage, und das Ziel, bis zum Jahr 2020 wieder der führende Premiumhersteller der Welt zu werden, ist durchaus erreichbar. Dazu kommt jede Menge Entlastung aus China. Dort konnte der Konzern im September 38.663 Fahrzeuge absetzen, ein Zuwachs von 53% gegenüber dem Vorjahr. Die Marke Mercedes-Benz verzeichnete zudem den höchsten Monatsabsatz in der Unternehmensgeschichte. Dazu kommt, dass die Daimler-Aktie seit dem Hoch im Frühjahr etwa ein Viertel an Wert eingebüßt hat, obwohl die Quartalszahlen und die Absätze überzeugten. Hier scheint die

China-Angst zu hoch angesetzt worden zu sein. Dementsprechend günstig sieht auch die Aktie aus: Für 2015 rechnen die Analysten im Konsens mit einem Gewinn je Aktie von 8,01 Euro, im kommenden Jahr sollen es 8,71 Euro werden. Damit kommt Daimler auf ein 2016er KGV von unter 8, die Dividendenrendite liegt bei mehr als 4%. Die jüngsten Analysen sehen die Kursziele durchweg 35% bis 50% über der derzeitigen Notiz. Wir raten dazu, sukzessive in den Wert einzusteigen. **Kaufen Sie die Daimler-Aktie auf dem akt. Niveau und bei 66 Euro. Als Stoppmarke empfehlen wir 58,90 Euro.**



Quelle: Daimler

Daimler



| Aktien-Info | | KAUFEN | |
|----------------|-----------|------------|--------------|
| Akt. Kurs | 68,08 € | KGV 15/16 | 8,5/7,8 |
| Börsenwert | 73 Mrd. € | ISIN | DE0007100000 |
| Erstempfehlung | 07.10.15 | Kurstentw. | - |

Conti: Aktie steigt bereits wieder

Bei **Continental** waren sich die Investoren deutlich früher als bei Daimler einig, dass man von dem VW-Debakel profitieren oder zumindest nicht darunter leiden werde. Die Aktie der Niedersachsen hat seit dem Tief vor rund zwei Wochen bereits um mehr als 11% zugelegt. Hier wird vor allem angeführt, dass Conti als großer Elektronikanbieter künftig noch mehr profitieren werde. Inzwischen stammen

etwa 60% des Geschäfts aus diesem margenträchtigen Bereich. Dennoch sind wir noch nicht überzeugt, da ein negativer VW-Effekt durchaus zu erwarten ist. Die Aktie weist für das kommende Jahr (EPS-Konsens: 15,79 Euro) zudem ein KGV von fast 13 auf. **Wir lassen uns gerne positiv überraschen, wollen hier aber vorerst in der Warteposition verharren.**

Elring: kuriose Gewinnwarnung

Mit einer ungewöhnlichen Gewinnwarnung hat **ElringKlinger** die Märkte im September überrascht. Aufgrund zu hoher Auslastung würden die Gewinnziele in diesem Jahr nicht erreicht, hieß es bei dem Zulieferer. So etwas hört man im Prinzip gerne, es deutet allerdings daraufhin, dass man operativ einige Hausaufgaben verschlafen hat. Sonderschichten sollten nicht die Ergebnisentwicklung beeinträchtigen. Nichtsdestotrotz deutet alles darauf hin, dass die Elring-Produkte gefragt sind. Die Aktie hat sich seit dem Jahreshoch im Februar fast halbiert, ist mit einem 10er KGV (2016) und einer Dividendenrendite von deutlich über 4% aber sehr attraktiv. Wir raten mutigen Anlegern zum Einstieg. **Kaufen Sie ElringKlinger auf aktuellem Niveau und bei 16,95 Euro. Stopp: 13,80 Euro.** (td) ◀

Deutsche Aktien im Fokus

Helma Eigenheimbau

Investoren reißen sich um Aktie

☒ Um satte 9,33% legte die Aktie von **Helma Eigenheimbau** am gestrigen Dienstag zu. Dabei hatten die Niedersachsen morgens lediglich ihre Auftragszahlen veröffentlicht. Doch die hatten es in sich. So verbuchte der Baudienstleister in den ersten neun Monaten ein über Plan liegendes Vertriebsergebnis. Der Auftragseingang wurde im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 74,2 Mio. Euro auf 205 Mio. Euro gesteigert. Das entspricht einem Plus von 57%. Hauptverantwortlich waren das klassische Baudienstleistungs- sowie das Bauträgergeschäft. Der Vorstand um Gründer und Großaktionär **Karl-**

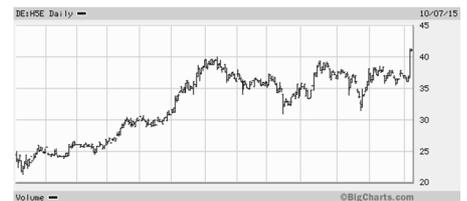
Heinz Maerzke erwartet, dass das Unternehmen auch im vierten Quartal an diese Entwicklung anknüpfen kann. Das selbst gesetzte Ziel von einem Auftragsplus von mindestens 20% in diesem Jahr dürfte übertroffen werden.

Große Chancen, niedriges Risiko

Die Helma-Aktie hatte sich in dem zuletzt schwierigen Börsenumfeld ohnehin gut behauptet und hat nun die 40 Euro-Marke überwunden. Leser des *Investor Magazins* liegen seit Ersteinstieg im März 2013 bereits mit mehr als 200% im Plus. Die ersten Analysten haben ihre Kursziele bereits angehoben. So sieht **Jens Jung** von **Steubing** einen fairen Wert von 53 Euro. Die Bewer-

tung (2016er KGV: 9,5) lässt dies durchaus zu. **Wir raten Ihnen, weiter dabeizubleiben. Noch nicht investierte Leser können bei der Aktie Kurse bis 39,50 Euro zum Einstieg nutzen, neuer Stopp: 30 Euro. (td) ◀**

☒ Helma Eigenheimbau



Aktien-Info

KAUFEN

| | | | |
|----------------|------------|-----------|--------------|
| Akt. Kurs | 41,30 € | KGV 15/16 | 12/9,5 |
| Börsenwert | 152 Mio. € | ISIN | DE000A0EQ578 |
| Erstempfehlung | 13.03.13 | Kursentw. | +210,8% |

VTG

Aktie nicht zu stoppen

☒ Die **VTG**-Aktie gehört zu den Highflyern der vergangenen Wochen. Der Anteilschein des Hamburger Schienen- und Logistikkonzerns konnte seit dem Augusttief um mehr als ein Drittel zulegen. Hauptgrund dürften die neuen, vom Konzern ausgegebenen Mittelfristziele sein. So kündigte das Unternehmen diverse Maßnahmen an, um die Profitabilität und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Dazu gehört der Umbau des Waggonvermietungssegments im Zuge der **AAE**-Integration sowie die Stärkung der Logistikbereiche. Zudem sol-

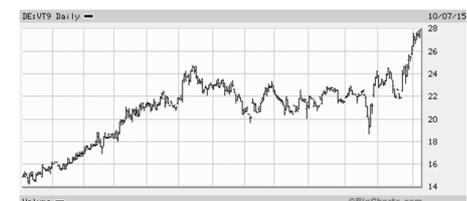
len die Finanzierungs- und Verwaltungskosten reduziert werden. Ganz konkret wurde es auch: so soll der Gewinn je Aktie bis zum Jahr 2018 auf 2,50 Euro gesteigert werden. Für dieses Jahr erwarten die Analysten im Konsens 1,14 Euro je Anteilschein.

Kursziel angehoben

Die Investoren und Beobachter reagierten begeistert auf die neue Guidance der Hanseaten. So erhöhte **Warburg Research** das Kursziel für VTG von 35 Euro auf 38 Euro. Analyst **Frank Laser** nahm explizit auf den neuen Ausblick Bezug. **Leser des Investor Magazins**

können sich seit Ersteinstieg über ein Plus von über 100% freuen. Wir raten nun zum Halten des Papiers, neuer Stopp: 22,50 Euro. (td) ◀

☒ VTG



Aktien-Info

HALTEN

| | | | |
|----------------|------------|-----------|--------------|
| Akt. Kurs | 27,60 € | KGV 15/16 | 24/20 |
| Börsenwert | 785 Mio. € | ISIN | DE000VTG9999 |
| Erstempfehlung | 21.08.13 | Kursentw. | +102,6% |

Publity

Die Dividende lockt

☒ Die **Publity**-Aktie (37,40 Euro; DE0006972508) haussiert. Und das hat seinen guten Grund. Das Unternehmen legte zum ersten Halbjahr einen Nettogewinn von 3 Mio. Euro vor, ein Plus von 136% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Für das Gesamtjahr planen die Leipziger mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von rund 17 Mio. Euro. In den ersten sechs Monaten wies man hier lediglich 4 Mio. Euro auf. Die Assets under Management be-

trugen zum Stichtag 880 Mio. Euro (+76%) und sollen bis Ende 2015 auf 1,4 Mrd. Euro steigen.

Ordentliche Rendite

Sollten die ausgegebenen Ziele erreicht werden, dürfen sich die Aktionäre über eine satte Dividende freuen. Denn Publity möchte wie gehabt 80% bis 90% des Nettoergebnisses an die Anteilseigner ausschütten. Bei einem EBIT von 17 Mio. Euro dürften das deutlich mehr als 10 Mio. Euro werden. Die Dividende könnte also bei rund 2 Euro je

Aktie liegen, was auf aktueller Basis einer Ausschüttungsrendite von mehr als 5% entspricht. Bei der Immobilienaktie liegen Sie seit unserer Erstempfehlung im Juni dieses Jahres bereits mit etwa einem Drittel im Plus. **Wir raten investierten Lesern weiter dabeizubleiben. Neuleser können bei den Publity-Papieren mit Limit bei 36,50 Euro den Einstieg suchen. Allen Investoren raten wir, die Position mit einem Stopp bei der Marke von 28 Euro abzusichern. (td) ◀**

**Folgen Sie dem
„Investor Magazin“
auch auf**



FACEBOOK

www.facebook.com/investormagazin



TWITTER

www.twitter.com/investormag

**Erhalten Sie *tagesaktuell*
noch mehr Informationen,
Statistiken, Charts & Links**

Aktie der Woche - Rohstoffe**Platinum Group: VWs Katalysatoren brauchen Platin**

☒ Auch in dieser Woche wollen wir Ihnen abermals einen alten Bekannten erneut vorstellen. In **Ausgabe 102**, also vor rund zehn Monaten, besprachen wir unter dem Titel „Bombe geplatzt“ zuletzt die Aktie von **Platinum Group Metals**, kurz **PTM**. Unser Votum damals: „Kurz- bis mittelfristig sehen wir derzeit keine Chance, mit dem Papier Geld zu verdienen. PTM kommt auf die Watchlist und wird womöglich erst Ende 2015 kurz vor Produktionsbeginn interessant.“ Die Strategie könnte nun aufgehen. Erfreulich, zumindest aus Anlegersicht, ist die Tatsache, dass die Aktie seit dem 10. Dezember 2014 um 57% eingebrochen ist. Wir bekommen heute also mehr als die doppelte Anzahl Aktien für das gleiche Geld. Trotzdem: das Risiko ist heute mindestens genauso hoch, wenn nicht vielleicht sogar größer.

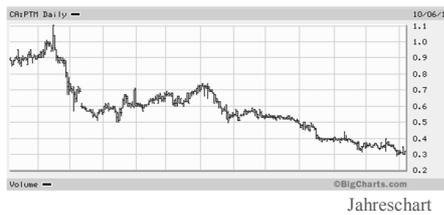
Abgasskandal ein Faktor

Der aktuelle um **Volkswagen** herrschende Abgasskandal hat auch Auswirkungen auf den Rohstoffmarkt. Denn in modernen Katalysatoren werden unter anderem Platin und Palladium verbaut. Platin kommt hierbei primär in Katalysatoren für Dieselmotoren zum Einsatz, während Palladium hauptsächlich in Katalysatoren für Ottomotoren verwendet wird. Auf Grund der Ängste der Anleger, dass Kunden in Zukunft weniger Dieselfahrzeuge nachfragen werden, fiel der Platinpreis in den letzten Tagen auf ein neues 5-Jahrestief bei 899 US-Dollar je Unze. Palladium hingegen feiert aktuell ein preisliches Comeback und konnte sich von seinem 5-Jahrestief im Sommer dieses Jahres bei 532 US-Dollar je Unze auf heute 709 US-Dollar kräftig erholen. Wir halten den Preisverfall bei Platin für übertrieben, denn VW bestätigte jüngst, dass es bei manchen Modellen nicht mit einem reinen Softwareupdate getan sei. Man-

che Fahrzeuge würden neue Injektoren und vor allem Katalysatoren brauchen. Bei 11 Mio. betroffenen Fahrzeugen dürfte der Bedarf an Platin wohl nicht allzu gering ausfallen. Es wird aber noch einige Zeit dauern, bis der Markt, allen voran die Analysten, dies verstanden haben wird.



Quelle: Platinum Group Metals

☒ Platinum Group Metals

| Aktien-Info | | KAUFEN | |
|----------------|-------------|-----------|--------------|
| Akt. Kurs | 0,32 \$ | KGV 15/16 | - |
| Börsenwert | 246 Mio. \$ | ISIN | CA72765Q2053 |
| Erstempfehlung | 07.10.15 | Kursentw. | - |

Nachrichtenfluss dünn

Einen Grund für das hohe Risiko sehen wir bei PTM bei der dürftigen Kommunikation mit den Aktionären. Die letzte, substanziale Pressemitteilung stammt vom 22. Juli. Ein Update zum Baufortschritt gab es zuletzt am 15. Juli. Damals war der Minenbau zu 82,9% vorangeschritten. Ein Update ist also überfällig. Ein Investment zum jetzigen Zeitpunkt kommt zwar mit einem höheren Risiko einher, man könnte sich aber vor der breiten Masse platzieren und so ein paar extra Renditepunkte einheimen.

Produktionsbeginn in Q4

Nach jetzigem Kenntnisstand plant PTM also weiter mit dem Start der Produktion vom Western Bushveld

Joint-Venture-Projekt in Südafrika für das vierte Quartal. Die Baukosten für die Mine liegen bei knapp 500 Mio. US-Dollar, während die Marktkapitalisierung von PTM derzeit lediglich rund 189 Mio. US-Dollar beträgt. Im vierten Quartal plane man außerdem einen 40 Mio. US-Dollar-Kredit von **Sprott Resource Lending** anzuzapfen. Die voraussichtlichen Produktionskosten für die vier Elemente Platin, Palladium, Rhodium und Gold geben die Kanadier derzeit mit durchschnittlich 625 US-Dollar je Unze an. Weiterhin geht PTM davon aus, dass die ersten beiden Jahre, die sogenannte Ramp-Up-Phase, sein werden, in denen man die Produktion sukzessive steigern werde. Für 2016 plane man die Produktion von 116.000 Unzen und 2017 von 185.000 Unzen. Danach sollen konstant mindestens 250.000 Unzen pro Jahr gefördert werden.

Neubewertung mit Produktionsstart

Auf Grund der Ungewissheit ist das Risiko nach wie vor sehr hoch. Auch könnten massiv einbrechende Absatzzahlen für Diesel-PKW den Platinpreis weiter belasten. **Trotz der genannten Risiken und vieler weiterer Stolpersteine sehen wir hier eine günstige Gelegenheit zum Einstieg. Risikobewusste Investoren bauen auf akt. Niveau und bei 0,28 CAD eine Position auf. Stopp: 0,20 CAD. (kh) ⚡**



Rohstoffnews

Avnel Gold

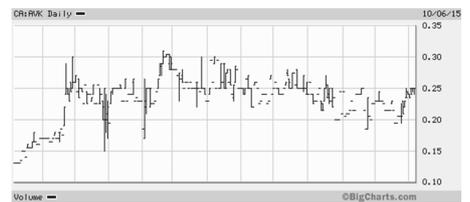
Ressourcenupdate

Am Montag legte der kanadische Goldexplorer und -produzent **Avnel Gold** sein neuestes Ressourcenupdate vor. Die Gesellschaft betreibt auf dem Kalana-Projekt in Mali bereits eine kleine Untertagemine, doch der große Erfolg soll mit dem Bau einer Übertagemine kommen. Die neue Ressource ist ein weiteres Puzzleteil auf dem Weg dorthin. Die jetzt vorgelegte Ressourcenkalkulation, die lobenswerterweise mit realistischen 1.100 US-Dollar je Unze Gold kalkuliert wurde, konnte abermals auf jetzt 2,93 Mio. Unzen Gold über alle Kategorien gesteigert werden. Davon sind 2,81 Mio. Unzen in den höchsten Kategorien „Measured & Indicated“ zu finden. Im Vergleich zum letzten Update im März dieses Jahres,

muss man jedoch feststellen, dass der Goldgehalt mit 2,85 g/t niedriger ausgefallen ist. Den Rückgang um 0,15 g/t erklärte uns das Unternehmen in einem Telefonat am Montag dadurch, dass rund 200.000 Unzen Gold lediglich rund 2 g/t Gold beinhalten. Zwar sei hier der Goldgehalt geringer, doch bestehe laut dem Unternehmen die Möglichkeit, dieses Gold im sogenannten Bulkmining abzubauen. Dies könnte die Kosten deutlich reduzieren und den niedrigeren Goldgehalt dadurch ausgleichen. An einer detaillierten Kalkulation arbeite man derzeit. Gestein wird in Übertageminen gewöhnlich in Bänken abgebaut. Beim Bulkmining könnten die Bänke rund zehn Meter tief sein, während beim ursprünglich geplanten, selektiven Abbau, die Bänke auf eine Tiefe von lediglich von fünf Metern

gekommen wären. Das Management geht basierend auf der neuen Kalkulation weiter davon aus, dass die guten Rahmendaten aus der PEA aus März 2014, der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsstudie, einhaltbar seien. **Avnel mausert sich weiter zu einem ernststen Übernahmekandidaten in Afrika. Neuleser nutzen Rücksetzer auf 0,23 CAD zum Kauf.** (kh) ◀

Avnel Gold



Aktien-Info

KAUFEN

| | | | |
|----------------|--------------|-----------|--------------|
| Akt. Kurs | 0,25 CAD | KGV 15/16 | - |
| Börsenwert | 76,1 Mio. \$ | ISIN | GB00B09Y5410 |
| Erstempfehlung | 01.04.15 | Kursentw. | 13,6% |

Mariana Resources

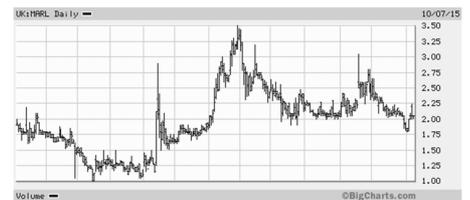
Ressourcenverdopplung in Sicht

Mariana Resources veröffentlichte gestern weitere Ergebnisse vom laufenden Bohrprogramm auf dem Hot Maden-Projekt im Nordosten der Türkei. Das von Marianas Partner **Lydia** betriebene Programm lieferte abermals eindrucksvolle Ergebnisse. Bei den Bohrungen handelt es sich um Erweiterungsbohrungen, die außerhalb der bestehenden Ressourcen niedergebracht wurden. So lieferte Bohrloch HTD-25 Ergebnisse von 7,3 g/t Gold und 0,5% Kupfer über eine Länge von 25,3 Metern. Ein noch besseres Ergebnis lieferte

Bohrloch HTD-24: 21,7 g/t Gold und 5,5% Kupfer über eine Länge von 36,3 Metern. Das sind sensationelle Ergebnisse. Solch hohe Grade haben wir in den letzten Jahren selten gesehen. CEO **Glen Parsons** geht davon aus, dass die bestehende Ressource von derzeit rund 3,01 Mio. Unzen Goldäquivalent weiter vergrößert werden dürfte. Im Rahmen des Joint-Ventures haben die Türken jetzt gemeldet, dass man die notwendigen 2,5 Mio. US-Dollar investiert habe, um 70% des Hot Maden-Projektes zu erhalten. Mariana erhält von Lydia nun 350.000 US-Dollar, die in die Exploration reinvestiert werden

sollen. Notwendige Lizenzen liegen vor, so dass es in Kürze weiter gehen sollten. Mariana ist und bleibt die heißeste Explorationsstory 2015. **Unser Votum: KAUFEN.** (kh) ◀

Mariana Resources



Aktien-Info

KAUFEN

| | | | |
|----------------|---------------|-----------|--------------|
| Akt. Kurs | 2,12 GBX | KGV 15/16 | - |
| Börsenwert | 108,6 Mio. \$ | ISIN | CA7871885074 |
| Erstempfehlung | 09.09.15 | Kursentw. | -3,2% |

Kinross Gold

Glücksgriff trotz Ermittlungen

Letzte Woche schrieben wir in **Ausgabe 139** „Wir halten **Kinross** die Treue.“ Wir wurden belohnt. Die Aktie des kanadischen Goldproduzenten ist in den vergangenen Handelstagen nahezu explodiert. Neuleser, die unserer Kaufempfehlung bei 2,26 CAD gefolgt sind, liegen jetzt mit satten 23,9% im Plus. Keine schlechte Rendite innerhalb von

vier Handelstagen! Auf Grund diverser Nachkäufe liegen wir seit unserer Erstempfehlung am 20. Mai auch insgesamt mit 3,2% wieder leicht im Plus. Auslöser der Kursrallye ist der starke Goldpreis, der in den vergangenen Tagen sprunghaft von 1.110 US-Dollar auf aktuell 1.149 US-Dollar je Unze anstieg. Meldungen, dass die US-Börsenaufsicht SEC und das **US Justice Department** gegen Kinross ermitteln, hat der Markt glatt ignoriert. Die Ame-

rikaner werfen den Kanadiern Schmiergeldzahlungen in Westafrika vor. Die Anschuldigen gehen in das Jahr 2013 zurück, in dem Kinross eine Vielzahl an Mitarbeitern auf Grund des Kollapses des Goldpreises entlassen musste. Kinross plant derzeit weitere Kosteneinsparungen, um die Tasiast-Mine ab 2017 wieder profitabel zu betreiben. **Blieben Sie bei Kinross dabei. Ziehen Sie den Stopp aber auf ein Niveau von 2,26 CAD nach.** (kh) ◀

Technische Analysen

in Kooperation mit **sysmarket**



Unternehmen: **BARRICK GOLD** Kursrallye möglich

Barrick Gold Corp. (USD, NYSE) sah seit meinem letzten Update weitere große Schwünge. Exakt an den von mir genannten Widerständen zwischen 8,08 und 8,61 USD drehte der Minenwert abwärts und markierte frische Tiefpunkte. Fakt ist, dass Barrick zwischen 7 und 6 US-Dollar rege gehandelt wurde. Im Zuge der letzten Abverkäufe hat sich ein Doppeltief ausgebildet, das über formales Potenzial bis zunächst 8 USD verfügt. Weitere Widerstände sehe ich bei ca. 9,28 sowie kardinal an der 200-Tagelinie bei 10,41 USD.

Die von mir empfohlene Longposition halte ich auch weiterhin offen. Dabei ist zu beachten, dass Barrick aus Sicht der Indikatoren nun eine gewisse Unterstützung erfährt. Auf Tages- und Wochenbasis könnten die ersten Trendfolger auf Kaufen drehen. Wichtig ist in diesem

Zusammenhang, dass Barrick nicht mehr unter den Sysmarket-Low-Tracker rutscht, der im Tageschart bei 6,65 USD notiert. Auch die 20-Tagelinie bei 6,89 US-Dollar könnte im Anschluss an einen Test für Support sorgen.

Fazit: Es sieht nach dem heißen Sommer ein wenig konstruktiver aus in der Barrick Aktie.

Untere Umkehrsignale sind aktiv und deuten darauf hin, dass es auf Sicht der nächsten Wochen unter Schwankungen durchaus bis ca. 10 USD aufwärts gehen könnte.

Einen deutlichen Rückfall unter

6,50 USD sollten die Bullen dringend verhindern. (sys) ◀

Einen Detailchart finden Sie hier: <http://investor-magazin.de/?p=10117>



Unternehmen: **KINROSS GOLD** Trendlinie gebrochen, Aktie mit Luft nach oben

Kinross Gold Corp. (USD, NYSE) handelt seit dem Frühjahr 2013 in einem abwärts gerichteten Kanal, dessen Oberkante bei ca. 2,56 USD verläuft.

Im kurzen Bild hatte sich seit Januar 2015 eine taktische Abwärtstrendlinie gebildet, die in den letzten Tagen nach oben gebrochen worden ist. Zudem ist das letzte Hoch (2,19 USD / 21.08.2015) in Schlagdistanz.

In struktureller Hinsicht (Mustererkennung) ist das aktuelle Niveau (2,19 - 2,33 USD) sehr wichtig.

Sollte Kinross erneut zur Schwäche tendieren, dürfte sich ein sehr spannendes Muster entwickeln. In diesem Fall rechne ich nochmals mit interessanten

Einstiegskursen im Bereich um 4 USD wieder stärkere Widerstände. Es kann also durchaus "schwankungsintensiv" werden.

Fazit: Auf Basis meiner Handlungsempfehlung von Mitte August sind Longpositionen bei 1,675 USD aktiv. Diese Positionen halte ich offen.

Bricht Kinross direkt über 2,33 USD (Befestigung dieser Marke beachten!) sehe ich kurzfristig Luft bis ca. 2,67 USD.

Auf der Unterseite ist die Marke

um 1,70 USD wichtig und spannend. (sys) ◀

Einen Detailchart finden Sie hier: <http://investor-magazin.de/?p=10122>



Detailcharts und den aktuellen Disclaimer von **sysmarket** finden Sie auf www.investor-magazin.de



Musterdepots

☒ Deutschland

Bastei Lübbe hat seine Konzernfinanzierung neu aufgestellt und mit einem Bankenkonsortium (Commerzbank, Deutsche Bank, Sparkasse Köln/Bonn) einen neuen Konsortialkredit im Volumen von 33 Mio. Euro vereinbart. Zugleich sicherten sich die Kölner die Option auf weitere 10 Mio. Euro für mögliche Zukäufe und strategische Investments. + + + Unser Musterdepot hat sich gegenüber der Vorwoche leicht verbessert, wir behalten unsere hohe Liquiditätsquote vorerst bei.

| Stücke | Aktie | ISIN | Kaufdatum | Kaufkurs | Akt. Kurs | Gesamtwert in Euro | Entwicklung | Stopp-Loss | Votum |
|--------------------------------|---------------------|--------------|------------|----------|-----------|--------------------|---------------|------------|---------------------|
| 60 | Puma | DE0006969603 | 04.06.2015 | 149,80 € | 192,15 € | 11.529,00 | 28,3% | 130,00 € | Kaufen |
| 750 | Windeln.de | DE000WNDL110 | 03.09.2015 | 10,78 € | 10,30 € | 7.725,00 | -4,5% | 9,30 € | Kaufen |
| 450 | W&W | DE0008051004 | 10.09.2015 | 16,37 € | 15,75 € | 7.087,50 | -3,8% | 14,00 € | Kaufen |
| 1100 | Bastei-Lübbe | DE000A1X3YY0 | 03.09.2015 | 7,15 € | 7,15 € | 7.865,00 | 0,0% | 6,00 € | Kaufen |
| SUMME AKTIENBESTAND | | | | | | 34.206,50 | | | |
| LIQUIDITÄT | | | | | | 61.624,35 | | | |
| DEPOTWERT / VERÄNDERUNG | | | | | | 95.830,85 | -4,17% | | (Start: 21.05.2015) |

☒ Rohstoffe

Wir wollen diese Woche zwei neue Positionen eingehen. Zum einen wollen wir uns 60 Stücke eines **ETC auf Platin** aus dem Hause **ETF Securities** ins Depot legen. Wir glauben, dass der Markt in Sachen Einbruch des Diesel-PKW Marktes überreagiert hat und spekulieren auf eine Korrektur. Das Risiko hält sich dabei in Grenzen. Die Managementgebühr von 0,49% ist branchenüblich und der Spread akzeptabel. Die zweite Position, die wir heute zum Handelsschluss einbuchen werden, ist die **Deutsche Rohstoff AG**. Wir gehen davon aus, dass erste Produktionszahlen aus Colorado, trotz des schwierigen Ölpreismfeldes, der Aktien einen Schub werden geben können. Wir stellen hier eine Order für 350 Stücke zum heutigen Tagesschlusskurs ein.

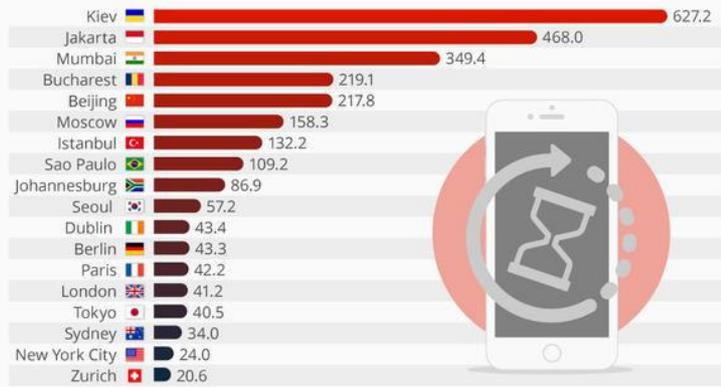
| Stücke | Aktie | ISIN | Kaufdatum | Kaufpreis Heimatbörse | Kaufpreis in Euro ¹ | Akt. Kurs Heimatbörse | Gesamtwert in Euro | Entwicklung in % | Stopp-Loss | Votum |
|---------------------------------|------------------------------|--------------|------------|-----------------------|--------------------------------|-----------------------|--------------------|------------------|------------|---------------------------|
| 50.000 | True Gold Mining | CA89783T1021 | 29.07.2015 | 0,20 | 0,15 | 0,19 | 6493,25 | -10,9% | 0,18 \$ | Kaufen |
| 45.000 | Mundoro Capital | CA6261351077 | 10.06.2015 | 0,11 | 0,08 | 0,08 | 2460,60 | -31,2% | 0,06 \$ | Kaufen |
| 27.500 | AuRico Metals | CA05157J1084 | 29.07.2015 | 0,53 | 0,39 | 0,74 | 13909,23 | 31,4% | 0,35 \$ | Kaufen bis \$0,55 |
| 14.000 | Newmarket Gold | CA65158R1038 | 29.07.2015 | 1,09 | 0,77 | 1,47 | 14066,43 | 30,5% | 0,75 \$ | Kaufen |
| 10.000 | Lake Shore Gold | CA5107281084 | 29.07.2015 | 1,12 | 0,78 | 1,15 | 7860,25 | 0,8% | 0,75 \$ | Kaufen |
| 28.500 | St. Andrew Goldfields | CA7871885074 | 09.09.2015 | 0,31 | 1,87 | 0,32 | 6233,52 | 4,2% | 0,18 \$ | Kaufen \$0,31/0,27 |
| 60 | ETC auf Platin | DE000A0N62D7 | 07.10.2015 | | | 80,18 | | | 74 € | |
| 350 | Deutsche Rohstoff AG | DE000A0XYG76 | 07.10.2015 | | | 15,50 | | | | |
| SUMME WERT AKTIENBESTAND | | | | | | 51023,28 | | | | |
| LIQUIDITÄT | | | | | | 47295,51 | | | | |
| DEPOTWERT / VERÄNDERUNG | | | | | | 98318,79 | -1,7% | | | |

Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,6835 Euro

Graphik der Woche

The Working Time Required To Buy An iPhone 6

Average hours of working time required to buy an iPhone 6 (16GB) in selected cities



Source: UBS Price And Earnings 2015

Forbes statista

Der „Big Mac-Index“ galt einst als guter Indikator, um Kaufkraft und Preise auf der ganzen Welt zu vergleichen. In Zeiten von Smartphones eignet sich aber genauso gut das iPhone6 von Apple. Forbes hat berechnet, wie viele Stunden ein Angestellter in den großen Wirtschaftszentren dieser Welt arbeiten muss, um sich das Flaggschiff-Produkt des US-Konzerns leisten zu können. Am härtesten trifft es die Ukrainer, Indonesier und Inder, wie das Magazin berechnete. In Kiev sind mehr als 620 Stunden Arbeitszeit nötig, um sich das iPhone6 kaufen zu können. Kein Vergleich mit Zürich: dort reichen bereits 20,6 Stunden. Berlin bzw. Deutschland liegt ebenfalls im niedrigen Bereich, aber deutlich hinter der Schweiz und den USA.

Quelle: Forbes/Statista

Aktuelle Rohstoffpreise

| | Aktueller Preis | Preis am 31.12.2014 | Differenz |
|--------------------------------|-----------------|---------------------|-----------|
| Gold (US\$ / Feinunze) | 1148,58 | 1183,40 | -3% |
| Silber (US\$ / Feinunze) | 15,86 | 15,69 | 1% |
| Platin (US\$ / Feinunze) | 940,75 | 1207,50 | -22% |
| Palladium (US\$ / Feinunze) | 703,25 | 792,00 | -11% |
| Öl (Brent; US\$ / Barrel) | 53,18 | 57,56 | -8% |
| Aluminium (US\$ / Tonne) | 1568,50 | 1858,75 | -16% |
| Blei (US\$ / Tonne) | 1611,35 | 1856,75 | -13% |
| Kupfer (US\$ / Tonne) | 5206,50 | 6286,25 | -17% |
| Nickel (US\$ / Tonne) | 9910,00 | 15162,00 | -35% |
| Zink (US\$ / Tonne) | 1636,25 | 2179,00 | -25% |
| Zinn (US\$ / Tonne) | 15851,00 | 19500,00 | -19% |
| Mais (US\$ / Scheffel) | 3,99 | 3,98 | 0% |
| Baumwolle (US\$ / Pfund) | 0,61 | 0,60 | 2% |
| Holz (US\$ / 1.000 Board Feet) | 230,40 | 331,10 | -30% |
| Kaffee (US\$ / Pfund) | 1,28 | 1,67 | -23% |
| Kakao (GBP / Tonne) | 2119,00 | 1980,00 | 7% |
| Raps (EUR / Tonne) | 377,25 | 355,00 | 6% |
| Orangensaft (US\$ / Pfund) | 1,08 | 1,40 | -23% |
| Weizen (EUR / Tonne) | 180,75 | 200,00 | -10% |
| Zucker (US\$ / Pfund) | 0,14 | 0,15 | -7% |
| Milch (US\$ / 100 Pfund) | 15,62 | 15,91 | -2% |
| Mastrind (US\$ / Pfund) | 1,82 | 2,19 | -17% |
| Sojabohnen (US\$ / Scheffel) | 8,91 | 10,19 | -13% |

Stand: 07.10.2015; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

Der Internationale Währungsfonds erwartet 2016 weniger Wachstum der Weltwirtschaft als in diesem Jahr. Besonders eine Entwicklung bremst die Konjunktur rund um den Globus aus – mit unabsehbaren Folgen. Mehr unter:

► <http://ow.ly/T70LJ>

Das Urteil des EuGH zur Datenübermittlung gibt Snowden Recht. Der Tenor: Kein angemessenes Schutzniveau in den USA angesichts der Zugriffsmöglichkeiten der amerikanischen Behörden. Mehr unter:

► <http://ow.ly/T70Qp>

Der Energiekonzern Vattenfall will seine Kohlekraftwerke in Deutschland verkaufen. Interessiert daran ist nun ausgerechnet ein schwedischer Ableger der Umweltorganisation Greenpeace. Sollte die Gruppe den Zuschlag erhalten, will man die Kraftwerke stilllegen. Mehr unter:

► <http://ow.ly/T70YY>



EMPFEHLUNGLISTE - DEUTSCHE WERTE

Am 2. Oktober wurde bei der Anleihe von VST regulär der Kupon (8,5%) bezahlt. Zur besseren Darstellung der Performance ziehen wir diesen Ertrag vom Einstiegskurs ab. Am Tag zuvor stand der Termin für die vierteljährliche Zahlung beim Bond von Gamigo an. Hier gab es dementsprechend 2,125% auf den Nennwert. Auch hier ziehen wir die Zahlung vom Einstiegskurs ab. Auf Seite 5 finden Sie weitere Informationen zu Helma Eigenheimbau, Pubilty und VTG. In der vergangenen Woche wurde keiner unserer Empfehlungswerte ausgestoppt.

| Wert | ISIN | Erst-empfehlung | Letztes Update | Einstiegskurs | Aktueller Kurs | Entwicklung seit Empfehlung | Stopp | Votum |
|----------------------|--------------|-----------------|----------------|---------------|----------------|-----------------------------|----------|---------------------|
| Daimler | DE0007100000 | 07.10.2015 | - | 69,08 € | 69,08 € | 0,0% | 58,90 € | Nachkauf bei €66 |
| ElringKlinger | DE0007856023 | 07.10.2015 | - | 17,56 € | 17,56 € | 0,0% | 13,80 € | Nachkauf bei €16,95 |
| Helma Eigenheimbau | DE000A0EQ578 | 13.03.2013 | 07.10.2015 | 13,19 € | 42,91 € | 225,3% | 30,00 € | Kaufen bis €39,50 |
| VTG | DE000VTG9999 | 21.08.2013 | 07.10.2015 | 13,53 € | 27,40 € | 102,5% | 22,50 € | Halten |
| Pubilty | DE0006972508 | 10.06.2015 | 07.10.2015 | 28,00 € | 37,40 € | 33,6% | 28,00 € | Kaufen bis €36 |
| RIB Software | DE000A0Z2XN6 | 01.04.2014 | 30.09.2015 | 10,81 € | 14,72 € | 36,2% | 12,50 € | Halten |
| VST Anleihe | DE000A1HPZD0 | 28.05.2014 | 30.09.2015 | 77,50% | 70,20% | -9,4% | - | spekulativ Kaufen |
| Gamigo-Anleihe | DE000A1TNJY0 | 24.09.2014 | 30.09.2015 | 56,58% | 95,95% | 69,6% | 75,00% | Halten |
| Centrotec | DE0005407506 | 16.09.2015 | - | 13,75 € | 13,58 € | -1,2% | 10,25 € | Kaufen €13,75/12,75 |
| DEAG | DE000A0Z23G6 | 01.07.2015 | 16.09.2015 | 5,40 € | 4,58 € | -15,2% | 3,75 € | Kaufen |
| Kuka | DE0006204407 | 09.09.2015 | - | 72,50 € | 68,94 € | -4,9% | 64,00 € | Kaufen bis €70,50 |
| M.A.X. Automation | DE0006580905 | 03.06.2015 | 09.09.2015 | 5,05 € | 4,99 € | -1,2% | 4,00 € | Kaufen bis €5,20 |
| WCM | DE000A1X3X33 | 15.07.2015 | 09.09.2015 | 2,11 € | 2,10 € | -0,5% | 1,65 € | Kaufen bis €2 |
| Capital Stage | DE0006095003 | 08.01.2013 | 26.08.2015 | 3,45 € | 8,73 € | 153,0% | 5,99 € | Halten |
| Aurelius | DE000A0JK2A8 | 16.04.2014 | 26.08.2015 | 23,20 € | 40,00 € | 72,4% | 33,50 € | Halten |
| Munich Re | DE0008430026 | 15.07.2015 | 11.08.2015 | 170,10 € | 167,90 € | -1,3% | 150,00 € | Halten |
| Freenet | DE000A0Z2ZZ5 | 23.01.2013 | 11.08.2015 | 12,35 € | 30,06 € | 143,4% | 24,00 € | Halten |
| bet-at-home.com | DE000A0DNAY5 | 29.01.2014 | 11.08.2015 | 32,70 € | 80,30 € | 145,6% | 66,00 € | Halten |
| MBB SE | DE000A0ETBQ4 | 06.11.2013 | 11.08.2015 | 20,93 € | 20,88 € | -0,2% | 17,50 € | Halten |
| Bilfinger | DE0005909006 | 01.07.2015 | 29.07.2015 | 33,70 € | 36,60 € | 8,6% | 30,00 € | Halten |
| SGL Carbon | DE0007235301 | 22.04.2015 | 22.07.2015 | 14,49 € | 15,32 € | 5,7% | 12,30 € | Halten |
| GK Software | DE0007571424 | 21.01.2015 | 24.06.2015 | 32,55 € | 29,13 € | -10,5% | 26,90 € | Halten |
| W&W | DE0008051004 | 27.05.2015 | - | 17,18 € | 15,75 € | -8,3% | 14,00 € | Halten |
| Westag & Getalit Vz. | DE0007775231 | 10.09.2014 | 13.05.2015 | 19,00 € | 18,40 € | -3,2% | 16,00 € | Halten |



EMPFEHLUNGSLISTE - ROHSTOFFWERTE

Der Markt scheint den Glauben an **Falco Resources** verloren zu haben, zumindest vorerst. Das Papier ist am 02.10. durch unseren Stopp gerutscht. +++ Updates zu **Kinross Gold** finden Sie auf den Seiten 7 & 8. Wir besprechen die neuesten Bohrerergebnisse von **Mariana Resources** und das Ressourcenupdate von **Avnel Gold** ebenfalls auf Seite 8.

| Wert | ISIN | Erstempfehlung | Letztes Update | Einstiegskurs | Aktueller Kurs | Entwicklung seit Empfehlung | Stopp | Votum |
|-----------------------------|--------------|----------------|----------------|---------------|----------------|-----------------------------|----------|------------------------|
| Platinum Group Metals | CA72765Q2053 | 07.10.2015 | - | \$ 0,32 | | | 0,20 \$ | Kaufen \$0,32/0,28 |
| Kinross | CA4969024047 | 20.05.2015 | 07.10.2015 | \$ 2,70 | \$ 2,80 | 3,8% | 2,26 \$ | Kaufen bei \$2,30/2,20 |
| Avnel Gold | GB00B09Y5410 | 01.04.2015 | 07.10.2015 | \$ 0,22 | \$ 0,25 | 13,6% | 0,13 \$ | Kaufen |
| Mariana Resources (*in GBX) | GB00B12GJ720 | 24.06.2015 | 07.10.2015 | £ 2,00 | £ 2,05 | 2,5% | 1,45 GBX | Spek. Kaufen 2,05/1,95 |
| Deutsche Rohstoff | DE000A0XYG76 | 08.07.2015 | 30.09.2015 | 15,85 € | 15,06 € | -5,0% | 12,00 € | Kaufen €16,60/15,60 |
| St. Andrew Goldfields | CA7871885074 | 09.09.2015 | 30.09.2015 | \$ 0,31 | \$ 0,32 | 3,2% | 0,18 \$ | Kaufen \$0,31/0,27 |
| Aldrige Minerals | CA0144301029 | 05.05.2015 | 23.09.2015 | \$ 0,19 | \$ 0,17 | -10,5% | 0,12 \$ | Halten |
| AuRico Metals | CA05157J1084 | 15.07.2015 | 23.09.2015 | \$ 0,53 | \$ 0,74 | 41,0% | 0,35 \$ | Kaufen |
| Golden Queen Mining | CA38115J1003 | 02.09.2015 | 23.09.2015 | \$ 0,77 | \$ 0,95 | 23,4% | 0,45 \$ | Kaufen \$0,80/0,74 |
| Mundoro Capital | CA6261351077 | 10.06.2015 | 23.09.2015 | \$ 0,11 | \$ 0,08 | -27,3% | 0,06 \$ | Kaufen \$0,11/0,10 |
| Newmarket Gold | CA65158R1038 | 01.07.2015 | 23.09.2015 | \$ 1,09 | \$ 1,47 | 35,3% | 0,75 \$ | Kaufen |
| Red Eagle Mining | CA7565662045 | 10.09.2014 | 23.09.2015 | \$ 0,26 | \$ 0,28 | 9,1% | 0,23 \$ | Kaufen |
| True Gold Mining | CA89783T1021 | 22.10.2014 | 23.09.2015 | \$ 0,28 | \$ 0,19 | -32,1% | 0,14 \$ | Kaufen |
| Lake Shore Gold | CA5107281084 | 11.03.2015 | 12.08.2015 | \$ 0,88 | \$ 1,15 | 30,7% | 0,75 \$ | Kaufen |
| Kirkland Lake Gold | CA49740P1062 | 15.07.2015 | 22.07.2015 | \$ 5,05 | \$ 6,07 | 20,2% | 4 \$ | Halten |
| Kirkland Lake Gold 7,5% | CA49740PAC01 | 18.03.2015 | 22.07.2015 | 90,15% | 96,50% | 7,0% | | Halten |



Disclaimer

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:
- keine

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro- Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenskonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und

Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetz der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**